



„Genau hier setzt ein neues, zukunftsweisendes Labor an, das in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmenspartner Aurubis innovative Recyclingverfahren entwickelt. Ziel ist es, kritische Metalle aus verbrauchten Batterien effizient zurückzugewinnen. Dabei werden nicht nur grundlegende wissenschaftliche Fragen erforscht,

sondern auch praxisnahe Lösungen erarbeitet“, erläutert Eva Gerold, Leiterin des Labors.

Die enge Verzahnung von Forschung und industrieller Anwendung ermöglicht die Entwicklung nachhaltiger Recyclingprozesse, die wertvolle Ressourcen sichern und einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten sollen.

KAMMERN

Diskussion über einzigen Nahversorger

In den vergangenen Monaten wurde bekannt, dass der einzige Nahversorger in Kammern im Liesingtal unter den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen leidet. Seit 13 Jahren wird dieser als Verein geführt, Bürgermeister Karl Dobnigg ist Vereinsobmann. Bei einem Workshop wurde nun gemeinsam mit 20 Obfrauen und Obmännern der örtlichen Vereine über neue Ziele und Visionen für den Nahversorger diskutiert. Es wurden auch Einflussfak-

toren im Lebensmitteleinzelhandel und aktuellen Einkaufsverhalten von Österreichern analysiert, um neue Blickwinkel zu erhalten.

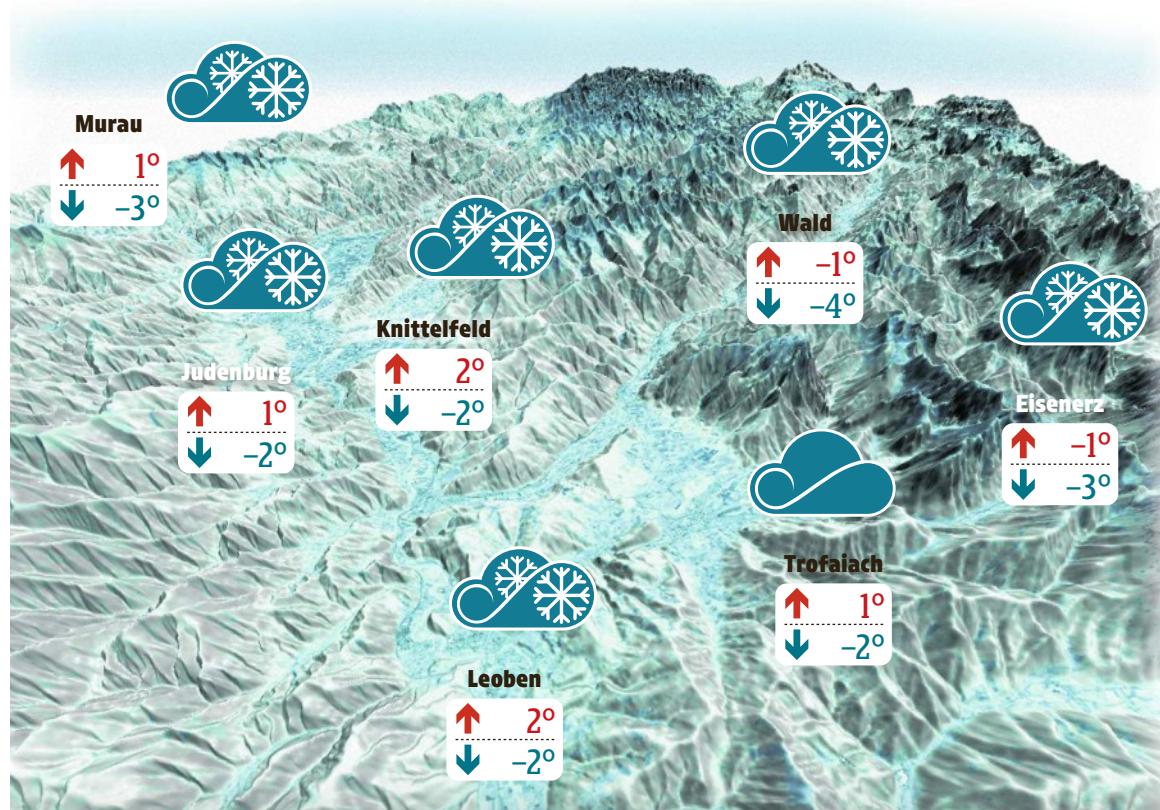
„Im Rahmen einer Bürgerbefragung möchten wir die Ideen und Einschätzungen unserer Bürgerinnen und Bürger sammeln und gleichzeitig auch Bewusstsein für unseren Nahversorger schaffen“, sagt Dobnigg. „Basierend darauf wird die weitere Ausrichtung des Nahversorgers für die Zukunft aufgebaut.“

Mehr als 20 Interessierte nahmen an dem Workshop teil
KK



Das Wetter im Murtal

Ihr Regionalwetter: www.kleinezeitung.at/wetter



Freitag



Samstag



Sonntag



Heute: Den ganzen Tag bleibt es trüb. Von der Früh weg muss man sich zudem auf frühwinterliche Bedingungen mit leichtem Schneefall bis in die Täler einstellen. Die Mengen halten sich aber in Grenzen.

Vorschau: Der Samstag hat bei Dauerfrost einen Mix aus vielen Wolken und etwas Sonne zu bieten, es bleibt den ganzen Tag über trocken. Am Sonntag erneut Dauerfrost, aber nur wenige Wolken und viel Sonne.